

CLIPPER

TACTICAL WINDMESSANLAGE

Einbau- und Bedienungsanleitung



Stand August 2017

TACTICAL WINDMESSGEBER

EINFÜHRUNG

Wo unter anspruchsvollen Bedingungen eine hohe Performance gefordert wird, ist die CLIPPER TACTICAL Windmessanlage die richtige Wahl. Mit zehn Aktualisierungen je Sekunde zeigt es, auch bei schnellen Manövern, praktisch umgehend jede Änderung der Windgeschwindigkeit und Richtung.

Die Masteinheit wird komplett mit einem Montagesatz und einem 20m langem Anschlusskabel geliefert. Der Datenausgang im NMEA0183 Format kann mit jedem kompatiblen Anzeigergerät verbunden werden, das den ausgegebenen Datensatz „MWV“ wiedergeben kann.

Bei Verwendung mit dem CLIPPER TRUE WIND Display wird die scheinbare Windrichtung und Geschwindigkeit angezeigt. Wird an den NMEA Eingang des TRUE WIND Displays ein Log oder GPS angeschlossen, kann auch die wahre Windgeschwindigkeit und Richtung (True Wind) dargestellt werden.

SPEZIFIKATION DES NMEA AUSGANGS:

Spezifikation des Datenausgangs: Datenformat NMEA0183, 4800 Baud, Datensatz MWV, Updaterate 10Hz

INSTALLATION DES WINDMESSGEBERS

Lösen Sie vorsichtig die vier Schrauben der Klemmplatte am Windmessgeber. Führen Sie das kurze Ende des Auslegerarmes vollständig in die dafür vorgesehene Aussparung an der Unterseite des Windmessgebers ein. Befestigen Sie danach wieder die Klemmplatte mit den vier Schrauben. Bohren Sie Löcher für die Befestigungsschrauben in das Mastprofil und fixieren Sie das lange Ende des Auslegerarmes unter Verwendung der Klemmblöcke, wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.

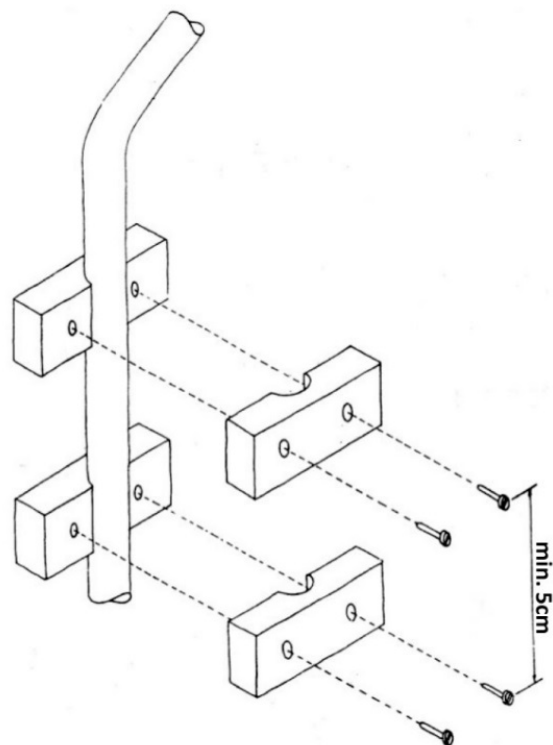
Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten 20m Mastkabels in die Kupplung an der Anschlussleitung der Masteinheit. Stellen Sie sicher, dass Stecker und Kupplung fest zusammen zusammengedrückt werden, so dass sich kein Spalt mehr zwischen den weißen Kunststoffummantelungen von Stecker und Kupplung befindet.

Umwickeln Sie nun die komplette Steckverbindung sorgfältig mit dem im Lieferumfang enthaltenen selbstvulkanisierenden Klebeband. Ziehen Sie ein kurzes Stück des Abdeckbands ab und beginnen Sie das Kabel ca. 2,5 cm vom Stecker entfernt zu umwickeln. Entfernen Sie dabei das Abdeckband soweit erforderlich. Das Klebeband sollte die vorherige Lage immer zur Hälfte überlappen, und muss auf ca. das Doppelte seiner ursprünglichen Länge gedehnt werden, um eine Verbindung der Lagen untereinander zu gewährleisten.

Umwickeln Sie die komplette Steckverbindung einschließlich ca. 2,5 cm des anderen Kabelendes. Drücken Sie das Klebeband fest an, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten. Das Abdichten muss sehr gewissenhaft durchgeführt werden.

Durch eingedrungene Feuchtigkeit können technische Defekte auftreten, die nicht durch die Garantie abgedeckt werden.

Verwenden Sie die beiliegenden Kabelbinder, um die umwickelte Steckverbindung an dem Auslegerarm des Gebers zu fixieren und die Anschlussleitung von auftretendem mechanischen Zug zu entlasten.



ANSCHLUSS DES WINDMESSGEBERS

Führen Sie die Anschlussleitung am / im Mast herunter und verlegen sie bis zum Montageort des verwendeten Displays. Schließen Sie die Adern, wie in den untenstehenden Abbildungen gezeigt, an die 3-polige Klemme des Anschlussverteilers an. Verbinden Sie die 12 Volt Spannungsversorgung, abgesichert über eine 1 Ampere Sicherung, an die 2-polige Klemme des Anschlussverteilers an. Achten Sie dabei unbedingt auf die korrekte Polung.

Verbinden Sie den Anschlussverteiler, wie in Abbildung 2a gezeigt, mit einem geeigneten Anzeigergerät. Der NMEA-Ausgang des Windmessgebers (mittlerer Kontakt der 5-poligen Klemme) wird mit dem NMEA-Eingang des Displays verbunden. Sollte Ihre Anzeige über einen Minuspol für den Dateneingang verfügen (NMEA IN -), muss dieser ebenfalls, wie gezeigt, angeschlossen werden.

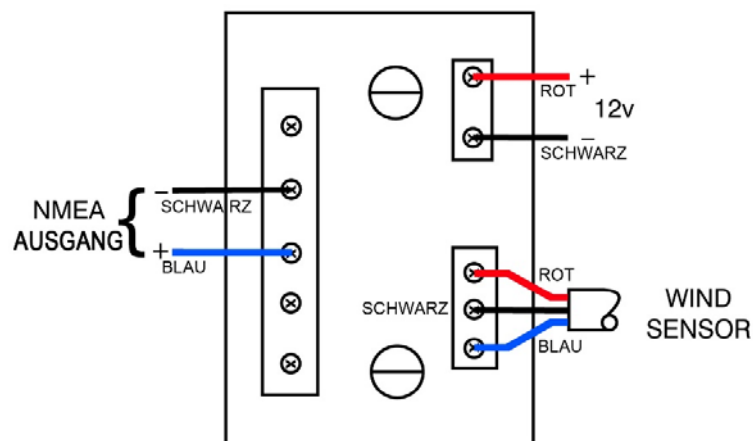


Abbildung 2a – Anschluss an beliebiges NMEA0183 Display

Wenn Sie den Geber mit dem CLIPPER TRUE WIND Display verwenden wollen, schließen Sie bitte alle Adern der Anschlussleitung des Displays, wie in Abbildung 2b gezeigt, an die 5-polige Klemme des Anschlussverteilers an.

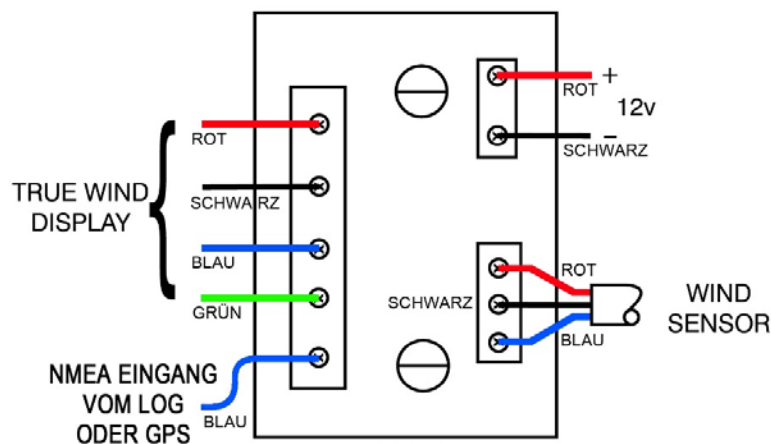


Abbildung 2b – Anschluss an CLIPPER TRUE WIND Display

KALIBRIERUNG DER VORAUSRICHTUNG

Zum Kalibrieren der Richtungsanzeige schalten Sie die Spannungsversorgung ein und richten Sie die Windfahne mit dem Gegengewicht nach vorne, genau an der Längsachse des Schiffes, aus.

Verwenden Sie ein kurzes Litzenkabel oder eine Drahtbrücke, um die blaue und die schwarze Ader des Windmessgebers, durch ein kurzes Berühren der entsprechenden Klemmschrauben am Anschlussverteiler, zu überbrücken. Mit diesem Vorgang schalten Sie den Datenausgang des Windgebers kurzzeitig auf Massepotential, wodurch der Geber auf die Vorausrichtung (0°) eingestellt wird. Die Vorausrichtung bleibt nach der Prozedur im Geber gespeichert.

CLIPPER TRUE WIND DISPLAY

INSTALLATION DES DISPLAYS

Wählen Sie einen ebenen Platz zur Schottmontage bzw. Montage im Armaturenbrett. Die Rückseite der Montagefläche muss vor Wassereintritt geschützt sein (der Kabeleintritt ist absichtlich nicht versiegelt, da er zur Belüftung des Displays dient, um Beschlagen etc. zu verhindern).

Schneiden Sie ein Loch in die Montagefläche (87 x 67 mm B x H). Dann die Zuleitung durch die Öffnung stecken, zum Anschlussverteiler verlegen und gemäß der Abbildung 2b, auf der vorhergehenden Seite, anschließen.

Nehmen Sie nun den Edelstahlbügel auf der Rückseite ab und legen Sie die O-Ring-Dichtung in die Nut, hinter dem äußeren Rahmen des Instruments, ein. Achten Sie dabei auf korrekten Sitz, da diese Dichtung das Display vor Feuchtigkeit schützen soll. Setzen Sie dann das Instrument in die Montageöffnung, legen Sie den Edelstahlbügel wieder auf, und ziehen Sie ihn mit den Flügelschrauben fingerfest an.

Die O-Ring-Dichtung muss fest auf der Montagefläche aufliegen, damit kein Wasser hinter das Gerät bzw. auf diesem Weg in das Gerät gelangen kann.

Die Verlegung der Kabel muss vom Gerät aus senkrecht nach unten erfolgen. Dadurch wird vermieden, dass entlang der Zuleitung Wasser in das Gerät laufen kann. Sollte es erforderlich sein die Zuleitung vom Anzeigegerät aus nach oben zu führen, legen Sie bitte die Leitung direkt am Gerät als kleine Schlaufe nach unten.

Selbstverständlich können Sie das CLIPPER TRUE WIND Display auch an andere Windmessgeber mit NMEA0183 Datenausgang anschließen. Die Belegung der Anschlussleitung ist wie folgt:

ROT	-	Spannungsversorgung +12V (mit 1A absichern)
SCHWARZ	-	Minuspol (für Spannungsversorgung und Daten)
BLAU	-	NMEA-IN + Dateneingang 1: Datensatz MWV vom Windgeber
GRÜN	-	NMEA-IN + Dateneingang 2: Speed-Input, RMC (vom GPS) oder VHW (vom Log)

BEDIENUNG DES CLIPPER TRUE WIND DISPLAYS

Um eine Verwendung für Nachtfahrten zu ermöglichen, ist das Gerät mit einer Displaybeleuchtung ausgerüstet. Konstruktionsbedingt sind die oberen Ecken des Displays nicht ausgeleuchtet, da sich in diesem Bereich für die sichere Verbindung der Gehäusehälften strukturell erforderliche Aussteifungen befinden.

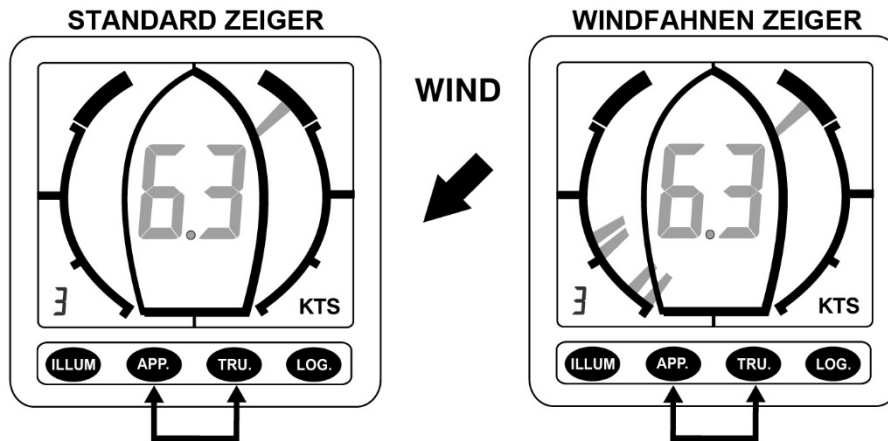
Die Helligkeit der Beleuchtung kann durch Drücken der ILLUM-Taste in Stufen von 1 bis 9 verändert werden. Die gewählte Helligkeitsstufe wird nach der Einstellung unten links im Display angezeigt, bevor die Anzeige an dieser Stelle wieder auf „A“ für scheinbaren Wind, „T“ für wahren Wind oder „L“ für Bootsgeschwindigkeit zurückwechselt.

Durch Drücken der jeweiligen Tasten kann zwischen den unterschiedlichen Anzeigefunktionen umgeschaltet werden:

APP	=	Anzeige der scheinbaren Windgeschwindigkeit und -richtung
TRU	=	Anzeige der wahren Windgeschwindigkeit und -richtung
LOG	=	Anzeige der Bootsgeschwindigkeit

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ILLUM und APP kann jederzeit zwischen einer ungedämpften „U“ und einer gedämpften „D“ Anzeige umgeschaltet werden.

Die Form des Windrichtungszeigers kann so verändert werden, dass der Zeiger einer Windfahne ähnelt. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten APP und TRU kann jederzeit zwischen den beiden Darstellungsformen umgeschaltet werden.



Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch oder Auszüge daraus dürfen - außer im hierin genannten Umfang - gleichgültig für welchen Zweck, nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Firma Mörer Schiffselektronik reproduziert, kopiert, übertragen, verarbeitet, auf einen Computer geladen oder auf einem beliebigen Speichermedium abgelegt werden. Mörer Schiffselektronik gewährt hiermit das Recht, eine einzelne Kopie dieses Handbuches auf einer Festplatte oder einem anderen elektronischen Speichermedium zum Betrachten auf einen Computer zu laden und eine Kopie dieses Handbuches auszudrucken, sofern diese elektronische oder gedruckte Kopie den vollständigen Text dieser Urheberrechtserklärung enthält und des Weiteren eine unautorisierte kommerzielle Verbreitung dieses Handbuches streng verboten wird.

Die hierin enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Bekanntmachung geändert werden. Mörer Schiffselektronik behält sich das Recht vor, die Produkte zu verändern oder zu verbessern und Änderungen am Inhalt ohne Benachrichtigungsverpflichtung irgendwelchen Personen oder Gesellschaften gegenüber vorzunehmen.

Die deutsche Übersetzung des englischsprachigen Originalhandbuches wurde sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es kann jedoch keine Garantie für Fehlerfreiheit und Vollständigkeit der Übersetzung übernommen werden. In Zweifelsfällen gilt der Text des mitgelieferten englischen Originalhandbuches. Dies gilt auch für Änderungen des Textes in möglichen späteren Ausgaben des Originalhandbuchs.

Der Hersteller legt diesem Produkt ein englischsprachiges Handbuch im Standardlieferungsumfang bei. Bitte lesen und beachten Sie dieses Originalhandbuch genau bezüglich Bedienung und Benutzung dieses Produktes. Als Hilfestellung hat der Importeur eine deutsche Übersetzung erstellt und legt sie dem Produkt bei. Dieses deutsche Handbuch ist als Hilfe bei der Interpretation des englischen Originalhandbuches gedacht.